



Am **Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Regulierungsrecht und Steuerrecht** ist zum 01.11.2023 eine Stelle als

Wissenschaftliche Koordination eines Verbundforschungsprojektes (m/w/d)

zu besetzen.

Im Rahmen des Projektes `digilog@bw` „Digitalisierung im Dialog“ koordiniert die Universität Mannheim seit 2019 einen durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg geförderten Forschungsverbund aus baden-württembergischen Universitäten und außeruniversitären Forschungseinrichtungen. Dabei soll unter dem Thema „Nutzung und Sicherheit digitaler Technologien (KI)“ die Sicherheits- und Risikowahrnehmung verschiedener Akteure auf individueller, gesellschaftlicher und politischer Ebene analysiert und der Frage nachgegangen werden, ob der häufig konstatierte Unterschied zwischen der subjektiven Wahrnehmung von Sicherheit und dem tatsächlich bestehenden Risiko auch hier feststellbar ist.

Im kommenden Jahr soll ein Vollprojektantrag ausgearbeitet werden, mit dem Ziel, im Rahmen der Digitalisierungsstrategie des Landes Baden-Württemberg eine Weiterförderung von `digilog@bw` zu erreichen. Die Koordinationsstelle soll, in enger Zusammenarbeit mit den Verbundpartnerinnen und -partnern, die Ausarbeitung dieses Antrags koordinieren. Hierzu soll sie insbesondere an drei geplanten Veranstaltungen zum Projektbinnenaustausch inhaltlich und organisatorisch mitwirken und die Impulse dieses Austauschs bei der Ausarbeitung des Antrags umsetzen. Außerdem ist die Koordinationsstelle Ansprechpartnerin für Dritte, insbesondere auch für den Zuwendungsgeber und die interessierte Öffentlichkeit.

Innerhalb der Universität Mannheim ist ein enger fachlicher Austausch mit dem Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Regulierungsrecht und Steuerrecht (Prof. Dr. Thomas Fetzer) sowie der Juniorprofessur für Öffentliches Recht mit einem Schwerpunkt auf Rechtsfragen der Digitalisierung (Prof. Dr. Michael Müller) vorgesehen. Im Fall eines erfolgreichen Projektantrags kommt grundsätzlich eine Verlängerung über die ursprüngliche Befristung der Stelle hinaus in Betracht.

Die **Universität Mannheim** ist eine der führenden Hochschulen in Deutschland mit derzeit rund 12.000 Studierenden an fünf Fakultäten. Insbesondere die Wirtschafts- und Sozialwissenschaften gehören national und international zur Spitzengruppe. Ihren über 2.600 Beschäftigten bietet die Uni Mannheim ein spannendes Arbeitsumfeld mit zahlreichen Benefits.

Eckdaten

Start: 01.11.2023

Befristung: 12 Monate, eine Verlängerung des Projektes wird angestrebt.

Eingruppierung: E 13 TV-L BW

Stunden/Woche: 39,5 Stunden, die Stelle ist grundsätzlich teilbar

Bewerbungsfrist:
22.09.2023

Ihre Aufgaben:

- Koordination der Ausarbeitung eines Projektantrags
- Inhaltliche und organisatorische Mitwirkung an internen und externen Veranstaltungen des Projekts
- Mitarbeit an der Koordination der Verbundpartner und Kontakt zu externen Partnern
- Mitarbeit an der Erfüllung von Berichtspflichten gegenüber dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
- Unterstützung des Verbundsprechers bei der Öffentlichkeitsarbeit

Ihr Profil:

- Sie besitzen ein mit einem Master oder Staatsexamen abgeschlossenes Hochschulstudium
- Sie agieren ergebnis- und serviceorientiert und sind kommunikationsstark
- Sie arbeiten gerne selbstständig und verfügen über die Fähigkeit zu konzeptionellem Arbeiten
- Sie verfügen über sehr gute Englisch-Kenntnisse in Wort und Schrift
- Sie haben Erfahrung in der Arbeit mit MS Office-Programmen
- Erfahrungen in der Öffentlichkeitsarbeit sowie Vertrautheit mit gängigen Social-Media Formaten (v.a. Facebook, Twitter, Instagram) sind von Vorteil
- Vertrautheit mit der Koordination von Verbund- oder Drittmittelprojekten, mit Hochschulstrukturen und/oder universitären Organisationsabläufen ist von Vorteil.

Unser Angebot:

- eine Beschäftigung im öffentlichen Dienst im attraktiven universitären Umfeld
- eine vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit mit großen Gestaltungsmöglichkeiten
- Einblicke in aktuelle Forschungsprojekte zu Perspektiven der Digitalisierung
- enger inhaltlicher Austausch mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus verschiedenen Bereichen der Digitalisierungsforschung
- Perspektiven für längerfristige Tätigkeiten im Bereich der Wissenschaft oder des Wissenschaftsmanagements



Flexible Arbeitszeit-
und Arbeitsortmodelle
(Gleitzeit, Telearbeit)



Familienfreundliche
Hochschule



Jobticket Baden-
Württemberg

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Universität Mannheim strebt die Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher entsprechend qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Datenschutz

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DSGVO können der Homepage der Universität entnommen werden:
www.uni-mannheim.de/datenschutz-bei-bewerbungen.

Die Rücksendung der eingereichten Unterlagen erfolgt nur bei gleichzeitiger Übersendung eines ausreichend frankierten Rückumschlags. Andernfalls werden sie nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens nach den Vorgaben des Datenschutzrechts vernichtet. Elektronische Bewerbungen werden entsprechend gelöscht.

Bitte beachten Sie, dass eine Gefährdung der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können.

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen **bis zum 22.09.2023** per E-Mail oder Post an:

Universität Mannheim
Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Regulierungsrecht und Steuerrecht
Prof. Dr. Thomas Fetzter
Schloss Westflügel
68161 Mannheim
Isfetzer@uni-mannheim.de

Für fachliche Fragen steht Ihnen Prof. Dr. Thomas Fetzter unter Isfetzer@uni-mannheim.de gerne zur Verfügung.

